

hergom

Holzofen

CRAFTSBURY SHELBURNE



ANWEISUNGEN FÜR INSTALLATION, GEBRAUCH UND WARTUNG

WILLKOMMEN in der HERGOM-Familie

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Ofen von Hergom entschieden haben, der technisch und stilistisch einen großen Fortschritt gegenüber den klassischen Brennholzöfen darstellt.

Ihr neuer Ofen von Hergom Modell Glance ist vielleicht das modernste Heizsystem mit festen Brennstoffen, das heute bekannt ist. Die Anschaffung eines Ofens von HERGOM ist Ausdruck eines außergewöhnlichen Qualitätsbewusstseins.

Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch in seiner Gesamtheit durch. Sein Zweck ist, dass Sie sich mit dem Gerät vertraut machen, durch Angabe der Normen für Installation, Betrieb und Instandhaltung, die Ihnen sehr nützlich sein werden. Bewahren Sie es auf und schlagen Sie darin bei Bedarf nach.

Falls Sie nach dem Durchlesen dieses Handbuchs weitere Klärungen benötigen, zögern Sie bitte nicht, sich an Ihren üblichen Lieferanten zu wenden.

INDUSTRIAS HERGÓM, S.A. haftet nicht für Schäden, die durch nicht schriftlich genehmigte Veränderungen an seinen Produkten oder durch fehlerhafte Installation hervorgerufen wurden.

Die Firma behält sich zudem das Recht auf Änderung seiner Fabrikate ohne Vorankündigung vor.

Industrias Hergóm, S.A., mit Sitz in Soto de la Marina - Kantabrien - Spanien, bietet für seine Geräte eine Garantie von **DREI JAHREN**.

Die geografische Reichweite dieser Garantie umfasst nur die Länder, in denen Industrias Hergóm SA, ein Tochterunternehmen davon oder ein offizieller Importeur deren Produkte vertreibt, und in denen die europäische Richtlinie 2019/771/EG verpflichtend ist.

Die Garantie gilt ab dem Kaufdatum des Geräts, das auf dem Garantiebeleg angegeben ist, und deckt ausschließlich Schäden oder Brüche, die auf Fabrikationsmängel oder -fehler zurückzuführen sind. Das Garantiesuch muss zusammen mit der Kaufrechnung vorgelegt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Falls das Gerät nicht angemessen installiert wurde, bietet es Ihnen nicht die ausgezeichnete Leistung, für die es ausgerichtet ist. Lesen Sie sich diese Anweisungen komplett durch und überlassen Sie die Arbeit einem Fachmann.

Ihr Gerät ist oberflächlich mit einem speziellen Wärmeschutzlack für hohe Temperaturen geschützt. Beim Erstbetrieb ist es normal, dass etwas Rauch entsteht, da einige der flüchtigen Bestandteile verdampfen, wodurch die Farbe sich "setzen" kann. Daher empfehlen wir, die Zimmer zu lüften, bis dieses Phänomen wieder ausbleibt.

1 - EINFÜHRUNG

WICHTIG! Alle lokalen Regelungen, einschließlich derer, die sich auf nationale oder europäische Normen beziehen, müssen bei der Installation des Geräts erfüllt werden.

Die Art und Weise, wie der Ofen installiert wird, wird einen entscheidenden Einfluss auf die Sicherheit und das gute Funktionieren des Ofens haben.

Eine gute Installation ist sehr wichtig.

Für die korrekte Installation des Ofens und des Kamins ist es ratsam, dies von einem Fachmann durchführen zu lassen.

Der Ofen gibt seine Wärme durch Strahlung ab und heizt direkt Wände, Decken, etc.

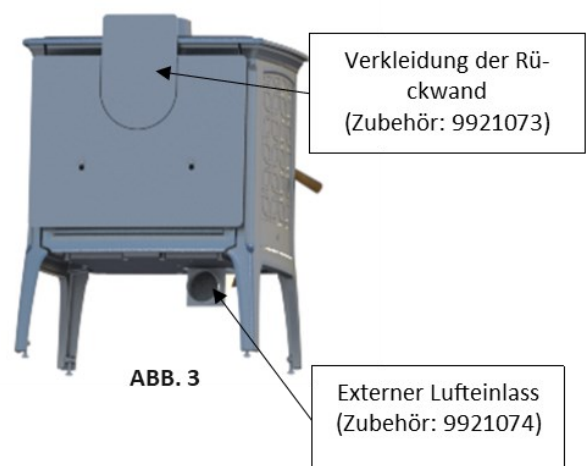
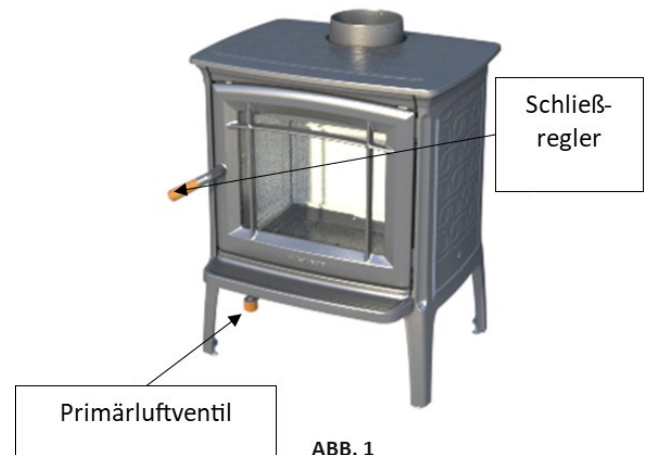
2 - BESCHREIBUNG

Die Holzöfen Craftsbury und Shelburne haben folgende Hauptmerkmale:

- Aus Gusseisen gefertigt, mit montierten, versiegelten und verschraubten Teilen.
- Feuerraum mit Gusseisen ausgekleidet.
- Nur für die Verwendung mit Holz vorgesehen.
- Feuerraum für die Verbrennung von Holz bis zu einer Länge von 40/45 cm, je nach Modell.
- Regulierungsventil für die Primärluft.
- Indirektes Primärluftzufuhrsystem, das durch die innere Ebene der Sichtscheibe (selbstreinigend) zum Boden des Feuerraums hinabsteigt. Außerdem ist der Ofen mit einer Primärluftöffnung im unteren mittleren Teil des Feuerraums ausgestattet, um die Zündung zu erleichtern.
- Selbstreinigende Sichtscheibe.
- Vordere Flügeltür mit Sichtscheibe.
- Optionaler Rauchabzug, horizontal oder vertikal. Ø150 mm (6").
- Nivellierschrauben.
- Der Ofen gibt seine Wärme durch Strahlung ab und heizt direkt Wände,

Decken, etc.

- Er wird komplett montiert ab Werk geliefert, mit vertikalem Abzug.
- Optionaler Anschluss für die Luftzufuhr von außen (oder aus einen separaten Raum). Nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.
- Optionale hintere Blechabdeckung. Nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.



3 - BETRIEB DES OFENS

Sobald Ihr Ofen installiert und an den Kamin angeschlossen ist, kann das Feuer angezündet werden.

So einfach die Bedienung Ihres Ofens ist, so komplex ist der Vorgang der Verbrennung fester Brennstoffe, da mehrere Faktoren eine Rolle spielen. Es sind Zeit und Erfahrung erforderlich, um die Funktionsweise zu verstehen.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie sich mit den verschiedenen Bedienelementen und Teilen Ihres Ofens vertraut machen, mit der Auswahl des Brennholzes, dem Anzünden und dem täglichen Gebrauch des Ofens.

ACHTEN SIE IMMER DARAUF, dass der Ofen Hitze erzeugt. Halten Sie daher Kinder, Kleidung, Möbel usw. vom Ofen fern, da der Kontakt mit dem Ofen Verbrennungen verursachen kann.

Hier finden Sie einige Ratschläge, die Ihnen helfen sollen, Ihren Ofen und seine Funktionsweise kennenzulernen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch.

Regler Ofentür

Die Fronttür ermöglicht Ihnen den Zugang zum Inneren des Feuerraums, um Holz in den Ofen zu legen und ihn zu reinigen, und bietet Ihnen einen Blick auf das Feuer durch die Sichtscheibe. Um die Tür zu öffnen, heben Sie den Regler in die 10-Uhr-Position und ziehen Sie die Tür auf. Um die Tür zu schließen, drücken Sie die Tür gegen den Rahmen, indem Sie den Regler in die 8-Uhr-Position bringen (Abb.4).

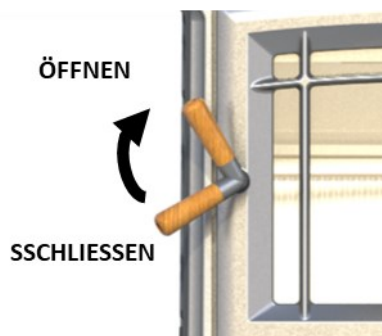


ABB. 4

Primärluftkontrolle

Mit der Primärluftkontrolle können Sie die Menge der in den Feuerraum eintretenden Luft

regulieren. Wenn Sie den Regler nach vorne schieben, wird die Primärluftmenge erhöht. (Abb. 5).

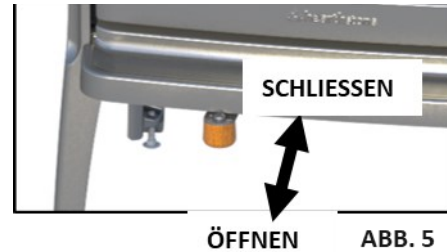


ABB. 5

4 - ZÜNDUNG UND VERWENDUNG

Wichtig bei der erstmaligen Inbetriebnahme: Aufgrund von Kondenswasser, das durch die Luftfeuchtigkeit in dem Raum, in dem Ihr Ofen gelagert wurde, entstanden ist, können einige Wassertröpfchen aus Ihrem Ofen austreten.

Es ist sehr wichtig, bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Ofens sehr langsam vorzugehen. Dies hat folgende Gründe:

- Stabilisierung der Teile aus Gusseisen.
- Aushärten des Zements zur Fugenabdichtung.

Beim ersten Anzünden des Feuers wird der Ofen einige Dämpfe und Gase ausstoßen.

Das ist normal und liegt an der Verdunstung der Bestandteile der Farbe und der Öle, die für die Herstellung Ihres Ofens verwendet wurden.

Öffnen Sie bei Bedarf ein Fenster, um den Raum zu lüften. Die Dämpfe und Gase bleiben normalerweise in den ersten 10 bis 20 Minuten nach der Zündung in der Luft. Die Gerüche und Dämpfe werden verschwinden, wenn der Ofen „ausgehärtet“ ist.

Bei den ersten Anzündungen können andere Gerüche durch die Materialien in der Umgebung des Ofens entstehen. Diese Gerüche werden mit der Zeit verschwinden. Sie können diese Gerüche reduzieren, indem Sie die Fenster öffnen oder auf andere Weise für eine Belüftung rund um den Ofen sorgen.

- **WICHTIG! Die Gesamthöhe der Beladung darf 50% der Feuerraumhöhe nicht überschreiten.**
- **Der Ofen muss während des Brennvorgangs stets geschlossen bleiben, damit keine Dämpfe entweichen können.**

Er darf nur während des Nachladens geöffnet werden.

Erste Zündung

- Öffnen Sie die Tür und legen Sie ein paar Zündtabletten oder einen anderen Kaminanzünder auf die Bodenplatte. Legen Sie mehrere Späne auf die Zündtabletten. Es sollten ungefähr 10 Späne mit einem Durchmesser von 10/15 mm und einer Länge von 25/40 cm sein.
- Öffnen Sie den Primärluftregler vollständig, indem Sie den Regler nach vorne schieben.
- Zünden Sie die Tabletten an. Lassen Sie die Tür einen Spalt offen, ohne sie jedoch ganz zu schließen, bis die Späne zu brennen beginnen und der Zug aufsteigt.
- Schließen Sie die Tür und warten Sie, bis das Feuer brennt. Halten Sie die Tür geschlossen, wenn der Ofen in Betrieb ist. Vergewissern Sie sich, dass der Aschekasten fest verschlossen ist.
- BEHALTEN SIE IHREN OFEN IMMER IM AUGENBLICK, damit das Feuer langsam brennt. Der Ofen sollte mit dem ersten Feuer erwärmt werden, aber bei Berührung nicht zu heiß sein. Legen Sie ein paar Holzstücke in das Feuer, um die richtige Temperatur für die Erstbefeuerung zu erreichen.
- Sobald der Ofen heiß ist, schließen Sie die Primärluft, indem Sie den Regler ganz hineinschieben, und warten Sie, bis das Feuer vollständig erloschen ist.
- Lassen Sie den Ofen vollständig abkühlen.

Ihre erste Zündung und die erste Zündung jeder Saison sollte wie oben beschrieben durchgeführt werden. Ihre Geduld wird mit einer jahrelangen guten Leistung des Ofens belohnt werden.

HINWEIS: Da die Gastemperaturen beim ersten Anzünden niedrig waren, hat sich sehr schnell Kreosot gebildet. Die Sichtscheibe der Tür ist verschmutzt. Ein anschließendes heißes Feuer wird es reinigen.

Täglicher Gebrauch

Nach der ersten Zündung ist Ihr Ofen für den täglichen Gebrauch bereit.

Wenn Sie Ihren Ofen längere Zeit nicht benutzt

haben, ist es ratsam, vor dem normalen Anzünden die Prozedur für das erste Anzünden zu befolgen, um zumindest die Beanspruchung durch ein starkes Feuer in Verbindung mit einem kalten Ofen zu minimieren.

Um eine normale Zündung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Tür und legen Sie ein paar Anzündhilfen auf den Boden des Feuerraums. Legen Sie kreuzweise ein paar Späne auf Zeitungspapier. Es sollten ungefähr 10 Späne mit einem Durchmesser von 10/15 mm und einer Länge von 25/40 cm sein.
- Öffnen Sie den Primärluftregler vollständig, indem Sie den Regler nach vorne schieben.
- Zünden Sie die Anzündhilfen an. Lassen Sie die Vordertür einen Spalt offen, ohne sie jedoch ganz zu schließen, bis die Späne zu brennen beginnen und der Zug aufsteigt.
- Schließen Sie die Tür und warten Sie, bis das Feuer brennt.
- Sobald die Holzspäne brennen, öffnen Sie die Tür und fügen Sie Holzscheite hinzu, zunächst kleine, um das Feuer zu entfachen. Achten Sie darauf, dass die Holzscheite von der Scheibe entfernt sind, damit das Scheibenreinigungssystem richtig funktionieren kann. Halten Sie außerdem die Vordertür geschlossen, wenn der Ofen in Betrieb ist.
- Sobald das Feuer gut angezündet ist, verwenden Sie die Primärluft, um die gewünschte Leistung zu regulieren. Schieben Sie den Regler nach vorne, um eine hohe Leistung zu erreichen, und nach innen, um eine niedrige Leistung zu erreichen.

Hinweis: Wenn Sie die Tür öffnen, um Brennholz nachzuladen oder Holzscheite in den Ofen zu legen, ist es ratsam, sie zunächst nur ein wenig zu öffnen, einige Sekunden zu warten und sie dann ganz zu öffnen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Feuerraum rauchfrei ist, wenn Sie die Ofentür vollständig öffnen, und dass kein Rauch in den Raum entweicht. Ebenso reduziert das Nachladen auf einer heißen, roten Glut den Rauch und sorgt für eine schnelle

Verbrennung.

Verbrennungsleistungen

HOHE VERBRENNUNG: Beladen Sie den Feuerraum vollständig mit Holz über der Glut oder über den Flammen und öffnen Sie den Primärluftregler vollständig. Es wird empfohlen, den Kamin und den Ofen ein- bis zweimal am Tag auf Hochtouren zu heizen, um die Bildung und Ansammlung von Kreosot zu verhindern.

MITTLERE VERBRENNUNG: Stellen Sie den Primärluftregler auf die mittlere Stufe, die dem Wärmebedarf des zu beheizenden Bereichs entspricht. Diese Einstellung ist geeignet, wenn der Ofen nicht beaufsichtigt werden soll.

NIEDRIGE VERBRENNUNG: Schließen Sie den Primärluftregler für eine langsame Verbrennung. Eine niedrige Verbrennungsleistung über einen zu langen Zeitraum ist nicht erstrebenswert, da sie die Bildung von Kreosot fördert.

Das Rauchgasabzugssystem sollte häufig inspiziert werden, wenn die niedrige Verbrennungsleistung kontinuierlich beibehalten wird.

Vorsicht bei Überhitzung.

Überhitzung bedeutet, dass Sie Ihren Ofen über einen längeren Zeitraum mit zu hoher Temperatur betrieben haben. Dies kann Ihrem Ofen schaden und ist daher zu vermeiden.

Überhitzung ist das Ergebnis von übermäßiger Zugluft, und zwar aus einem der folgenden Gründe:

- Primärluftventil zu weit geöffnet für die verwendete Holzart.
- Zu hoher Schornstein.
- Unsachgemäße Wartung des Ofens, was zu Luftinfiltrationen führen kann.
- Ungeeigneter Brennstoff, der hohe Temperaturen erzeugt.
- Tür nicht richtig geschlossen.

WARNUNG!

Während des Betriebs des Ofens muss die Tür geschlossen bleiben.

Unkontrollierter Lufteinlass verursacht Überhitzung, die den Ofen beschädigen kann.

HINWEIS: JEDLICHE ANZEICHEN VON ÜBERMÄSSIGEM FEUER KÖNNEN ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE FÜHREN!!!

ÖFEN MIT MAJOLIKA-EMAILLE, SEHR WICHTIG!

Es ist normal, dass bei den Zündungen des mit Majolika emaillierten Ofens leichte Risse in der Emaille auftreten, die dem Produkt sein charakteristisches Aussehen verleihen.

Es kann jedoch vorkommen, dass diese Risse, die durch die unterschiedliche Ausdehnung von Gusseisen und Majolika-Emaille mit glasartigen Bestandteilen entstehen, bei übermäßiger, unkontrollierter Erhitzung zu einer unerwünschten Rissbildung in der Emaille führen.

Um dieses Problem zu vermeiden, muss die Verbrennung kontrolliert werden, der Ofen darf nicht überhitzt werden.

INDUSTRIAS HERGÓM S.L. übernimmt keine Verantwortung für die Beschädigung der Emaille des Ofens aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung.

5 - REINIGUNG UND WARTUNG

Ihr Ofen ist ein Gerät, das extremen Temperaturen und der korrosiven Wirkung von Verbrennungsrückständen ausgesetzt ist. Eine regelmäßige Wartung ist für eine längere Lebensdauer und eine bessere Nutzung des Ofens unerlässlich. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen, folgende Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

WÄHREND DER NUTZUNGSZEIT

- Sichtprüfung des Kamins. Reinigung von Ruß und Teer, falls diese sich an den Innenwänden des Ofens angesammelt haben.
- Überprüfung, ob die Türen hermetisch schließen; falls notwendig, Neueinstellung.

NACH ENDE DER SAISON

- Prüfung und Reinigung des Kamins.
- Reinigung des Inneren Ihres Ofens mit dem Staubsauger und Kontrolle.
- Ruß und Teer (Kreosot), die sich an den

Wänden Ihres Ofens ansammeln, verringern die Leistung.

- Prüfung der Türdichtungen der Tür. Sie müssen ersetzt werden, wenn sie nicht perfekt schließen.
- Bei lackierten Öfen Guss-Teile bei Bedarf neu lackieren. Verwenden Sie dazu hitzebeständige Farben.

REINIGUNG

Die Reinigung darf nur erfolgen, wenn der Ofen kalt ist.

Vorbeugende Maßnahmen gegen Kreosot und seine Beseitigung.

Um die Bildung von Kreosot zu verhindern:

- Lassen Sie den Ofen täglich 30 Minuten lang mit vollständig geöffnetem Primärluftregler laufen, um das im Inneren des Ofens und des Abluftsystems abgelagerte Kreosot zu verbrennen.
- Halten Sie die Verbrennung nach dem Nachlegen von Holz für 20 bis 30 Minuten bei vollständig geöffnetem Primärluftregler aufrecht. Diese Funktionsweise gewährleistet im Voraus den Betrieb der Sekundärverbrennung, die, wenn sie in Betrieb ist, die Bildung von Kreosot im Kamin minimiert.

Das Anschlussrohr des Schornstein muss während der Saison, in der der Ofen in Betrieb ist, mindestens einmal im Monat überprüft werden, um festzustellen, ob sich Kreosot gebildet hat. Wenn die Kreosotrückstände 6 mm dick sind, müssen sie entfernt werden, um die Brandgefahr zu verringern.

Wenn die Sichtscheibe häufig verschmutzt ist, ist der Verbrennungstemperaturbereich niedrig; dies deutet auf die Gefahr der Kreosotbildung hin.

Das Abgassystem sollte am Ofenanschluss und am oberen Ende des Kamins inspiziert werden. Kalte Oberflächen neigen dazu, schnell Ablagerungen zu bilden. Daher ist es wichtig, den Kamin am oberen Ende zu inspizieren, da dies der kälteste Bereich ist, im Gegensatz zum Ofenanschluss.

Das angesammelte Kreosot muss mit einer speziellen Reinigungsbürste entfernt werden, die

für diesen Zweck entwickelt wurde.

Es wird daher empfohlen, das gesamte System vor jeder Nutzungssaison fachgerecht überprüfen, reinigen und gegebenenfalls reparieren zu lassen.

Dichtungen

Die Dichtungen sollten normalerweise alle 2 bis 3 Nutzungssaisons ausgetauscht werden, abhängig vom Einsatz des Ofens. Ist die Türdichtung defekt, sorgt eine neue Dichtung für die richtige Abdichtung und verbessert die Leistung des Ofens. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um einen Dichtungssatz für Ihren Ofen zu bekommen.

Zum Auswechseln der Türdichtungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie zunächst die alte Dichtung mit einem Werkzeug oder einer Messerspitze.
2. Reinigen Sie alle Fugenkanäle mit einer Drahtbürste, um Zementreste und Fasern zu entfernen.
3. Setzen Sie die neue Dichtung ein, ohne das Material dabei zu dehnen.
4. Schließen Sie die Tür sofort, um die Dichtung an ihren Platz zu pressen und eine sichere Abdichtung zu gewährleisten.

Folgende Dichtungen sind erforderlich:

SICHTSCHEIBE: 1,30 m Länge, 6,35 mm Durchmesser, (Code J14).

FRONTTÜR: 1,50 m lang, 9,5 mm Durchmesser. Schwarzes Kabel mit geringer Dichte (Code J38).

Sichtscheibe

Benutzen Sie Ihren Ofen nicht mit kaputter Sichtscheibe. Vermeiden Sie Stöße und Schläge gegen die Fronttür.

Bei Bedarf können Sie die Türsichtscheibe mit Hergóm-Glasreiniger reinigen, der bei Ihrem Händler erhältlich ist.

Versuchen Sie **niemals**, die Sichtscheibe zu reinigen, wenn der Ofen in Betrieb ist oder die Sichtscheibe heiß ist.

Die meisten der abgelagerten Partikel lassen sich durch Befolgen der Handhabungshinweise des Reinigers entfernen.

Um hartnäckige Partikel zu reinigen, öffnen Sie die Tür, lösen Sie den Schutzbogen an der Oberseite unterhalb der Abdeckung, ziehen Sie die Tür nach oben und nehmen Sie sie aus dem Ofen.

Legen Sie die Tür auf einen Tisch oder eine Werkbank, tragen Sie den Reiniger auf die Sichtscheibe auf und lassen Sie ihn einige Minuten lang einwirken.

Lassen Sie die Tür in horizontaler Position, damit der Reiniger besser in die Glasoberfläche eindringen kann.

Wischen Sie den Reiniger mit einem weichen Tuch trocken.

Wichtig: Stöße oder Kratzer auf dem Glas beschädigen die Intaktheit der Scheibe. Verwenden Sie keine Stahlklingen, Schwämme oder andere Scheuermittel zur Reinigung der Scheibe.

Die Türsichtscheibe ist aus Keramik und wurde speziell für die Verwendung in holzbefeuerten Öfen hergestellt.

Verwenden Sie als Ersatz nur die für diese Holzöfen hergestellte Keramikscheibe. Lassen Sie die Scheibe von Ihrem Lieferanten austauschen.

Wenn die Türsichtscheibe zerbrochen ist, muss sie sofort ersetzt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um die Sichtscheibe und die für die Reparatur benötigten Teile zu bestellen.

Wenn Sie die Sichtscheibe selbst austauschen, tragen Sie Arbeitshandschuhe und eine Schutzbrille.

Das Verfahren für den Austausch von Sichtscheibe und Glasdichtungen ist wie folgt:

1. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie den Schutzbogen an der Oberseite unterhalb der Abdeckung.



ABB. 6

2. Ziehen Sie die Tür nach oben und nehmen Sie sie aus dem Ofen.
3. Legen Sie die Tür mit der Vorderseite nach unten waagrecht auf eine glatte Oberfläche.
4. Tragen Sie Schmieröl auf die Schrauben der Scheibenklemmen auf. Entfernen Sie die Schrauben und heben Sie die Klemmen und die darunter liegenden Keramikfasern heraus.
5. Nehmen Sie die beschädigte Scheibe vorsichtig aus der Tür und entsorgen Sie sie fachgerecht.
6. Ersetzen Sie das Keramikfaserband, falls erforderlich. Ziehen Sie es aus der Position und reinigen Sie es gründlich. Montieren Sie das neue Keramikfaserband mit den oben angegebenen Maßen.
7. Legen Sie die Scheibe in ihrer Position in der Tür auf die Dichtung.
8. Schrauben Sie die Scheibenhalteklappen wieder fest, indem Sie die passenden Keramikfasern unterlegen.
9. Bringen Sie die Tür wieder in ihre Position und montieren Sie dann den Schutzbogen.

Beseitigung und Entsorgung der Asche.

Die Asche wird entsorgt, wenn der Ofen kalt ist. Tragen Sie einen Schutzhandschuh, wenn die Asche noch heiß ist. Seien Sie äußerst vorsichtig bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung von Asche.

Um die Asche aus dem Feuerraum zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Fronttür und entfernen Sie die Asche mithilfe eines Schabers und/oder einer Schaufel aus dem Feuerraum.
2. Die Asche ist in einem Metallbehälter mit einem geeigneten luftdichten Deckel zu entsorgen. Legen Sie keine anderen Gegenstände oder Abfälle in den Behälter. Setzen Sie den Deckel auf den Behälter und lassen Sie die Asche abkühlen. Stellen Sie den Behälter nicht auf brennbare Oberflächen oder Vinylböden, da der Behälter **sehr heiß** sein kann.
3. Beim Entsorgen der Asche stellen Sie den

geschlossenen Aschekasten auf einen nicht brennbaren Boden oder auf den Boden außerhalb des Hauses, entfernt von brennbaren Materialien.

4. Falls erforderlich, reinigen Sie den Feuerraum.

Die Asche ist in dem geschlossenen Behälter aufzubewahren, bis die Glut vollständig abgekühlt ist.

Asche darf **NIEMALS** in Holz- oder Plastikbehältern oder in Papier- oder Plastiksäcken aufbewahrt werden, egal wie lange das Feuer bereits ausgegangen ist. Die glühende Asche im Inneren des Aschebetts hält die Hitze noch lange nach dem Entfernen aus dem Feuerraum.

Gusseisen

Die äußeren Gusseisenteile sind mit Majolika-Emaille verglast oder lackiert.

Emaille kann mit einem normalen Glasreiniger gereinigt werden. In den meisten Fällen reicht das Abwischen mit einem leicht feuchten Tuch aus (die lackierten Teile nicht nass machen, da sonst Rost entsteht, wenn sie nicht rechtzeitig trocknen).

Die Emaille, mit der Ihr Ofen behandelt ist, kann während des Betriebs, insbesondere bei starker Verbrennung, ihre Beschaffenheit und Farbe verändern, wodurch feine Risse entstehen, die beim Abkühlen des Ofens wieder in ihren natürlichen Zustand zurückkehren.

Dieser Prozess wird durch die unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten der Materialien verursacht, die für die Herstellung dieser speziellen, hochwertigen Emaille verwendet werden.

Verwenden Sie zur Reinigung lackierter Teile keine feuchten Tücher.

Der verwendete Lack ist ein spezieller 600°C-Hitzeschutzlack für Öfen. Wenn Sie sich entschließen, Ihren Ofen zu restaurieren, fragen Sie Ihren Lieferanten nach dieser Spezialfarbe.

PRODUKTE FÜR DIE ERHALTUNG

Industrias HERGÓM S.L. bietet Ihnen eine Reihe von Produkten zur Erhaltung Ihres Ofens und Ihrer Feuerstelle:

Hitzebeständige Farbe, feuerfeste Masse, Glasreiniger.

6 - PRODUKT-RECYCLING

Ihr Gerät wird in Kunststoff und einem Karton verpackt auf einer Holzpalette geliefert. Sie können die Pappe und das Holz als Brennstoff für die ersten Anzündungen des Geräts verwenden oder sie zu einer örtlichen Recyclingstelle bringen. Der Kunststoff, der das Gerät schützt, muss zu einer speziellen örtlichen Recyclingstelle oder -zentrum gebracht und darf nicht in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden.

Alle lokalen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale oder europäische Normen beziehen, müssen beim Recycling des Produkts am Ende seiner Nutzungsdauer beachtet werden. Das Produkt darf niemals in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden. Ihr Gerät besteht aus Bauteilen aus Gusseisen, Stahl, Sichtscheibe, Isoliermaterial und Elektromaterial, die mit Schrauben und Nieten zusammengefügt sind. Sie können es zerlegen und zu einer bestimmten örtlichen Recyclingstelle oder -zentrum bringen. Glas darf nicht in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden.

7 - SICHERHEIT

WARNUNG:

Geräte mit Gas/Brennholz/Pellets erhitzen sich während des Betriebs.

Seien Sie daher vorsichtig und halten Sie Kinder, ältere Menschen oder andere Personen, die besondere Aufmerksamkeit benötigen, sowie Haustiere fern, während das Gerät in Betrieb ist.

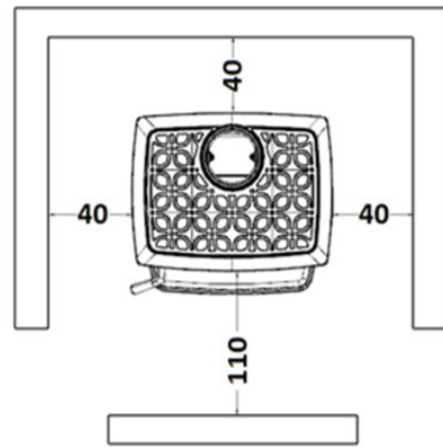
Stellen Sie sicher, dass Kinder oder andere Personen, die mit der Bedienung des Geräts nicht vertraut sind, von verantwortlichen Personen beaufsichtigt werden, wenn sie sich dem Gerät nähern.

Bringen Sie zum Schutz vor Verbrennungen und zum Schutz von Kindern oder Personen, die nicht mit dem Gerät in Berührung kommen dürfen, einen Feuerschutz oder eine Trennwand an.

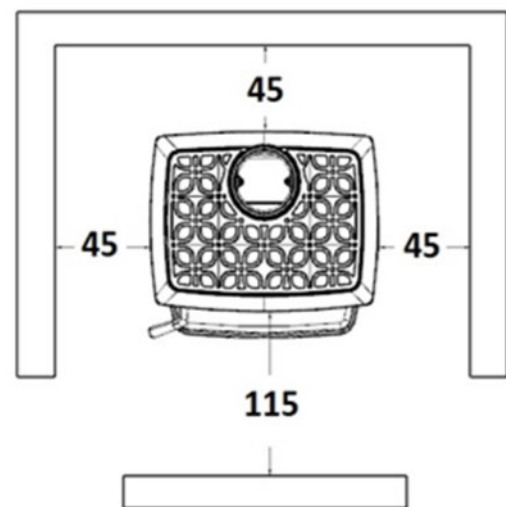
Beim Betrieb Ihres Festbrennstoffofens gibt es

unabhängig von der Marke potenzielle Gefahren zu beachten. Diese Risiken können durch Befolgen der Anweisungen und Empfehlungen in diesem Handbuch minimiert werden.

- Berücksichtigen Sie bei der Montage des Ofens die notwendigen Sicherheitsabstände, sowohl für das Gerät als auch für den Kamin, zu brennbaren Oberflächen (hölzerne oder tapezierte Wände, Holzböden usw.). Die gleichen Abstände müssen eingehalten werden, wenn die Verkleidung der Wände oder der angrenzenden Bereiche aufgrund von Temperatureinflüssen beschädigt oder verformt werden kann (Lacke, Farben, P.V.C., usw.). **Abb. 7**
- Der Untergrund, auf dem Ihr Ofen platziert werden soll, muss eine ebene Fläche ohne Unebenheiten bieten, die ein perfektes Aufsetzen des Ofens verhindern würden. Dieser Untergrund muss auch das Gewicht des Ofens tragen können. Außerdem muss der Untergrund aus hitzebeständigem Material bestehen.
- Alle Bereiche rund um den Ofen müssen temperaturbeständig sein; ist dies nicht der Fall, müssen sie mit feuerfestem Material geschützt werden können.
- Die Asche muss in einen Metallbehälter entleert und sofort aus dem Haus entfernt werden.
- Flüssige Brennstoffe dürfen niemals zum Anzünden Ihres Ofens verwendet werden. Halten Sie alle brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Öl, Alkohol usw.) vom Ofen fern.
- Verwenden Sie niemals Holzkohle oder Brennstoffe, die für den Betrieb dieses Geräts nicht empfohlen sind.
- Lassen Sie den Kamin regelmäßig inspizieren und bei Bedarf reinigen. Überprüfen Sie auch den Zustand von Dichtungen, Sichtscheibe, Schrauben usw.
- **Schützen Sie Ihre Hände mit Handschuhen oder einem anderen isolierenden Material, da der Öffnungs- und Schließmechanismus während des Betriebs heiß wird.**



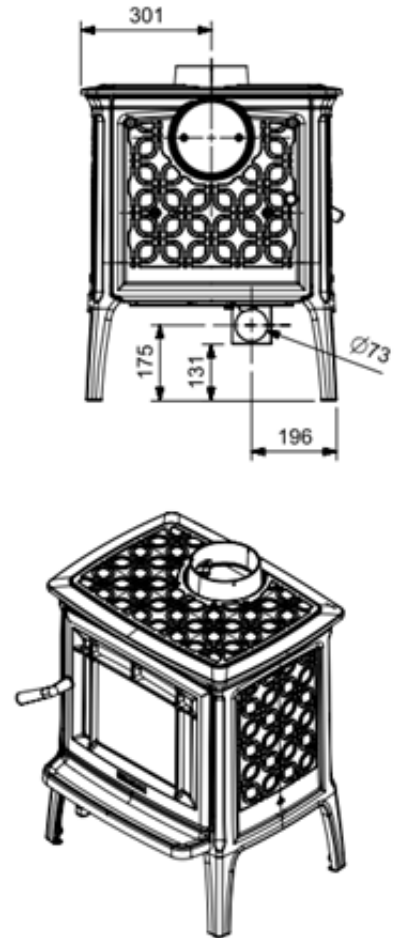
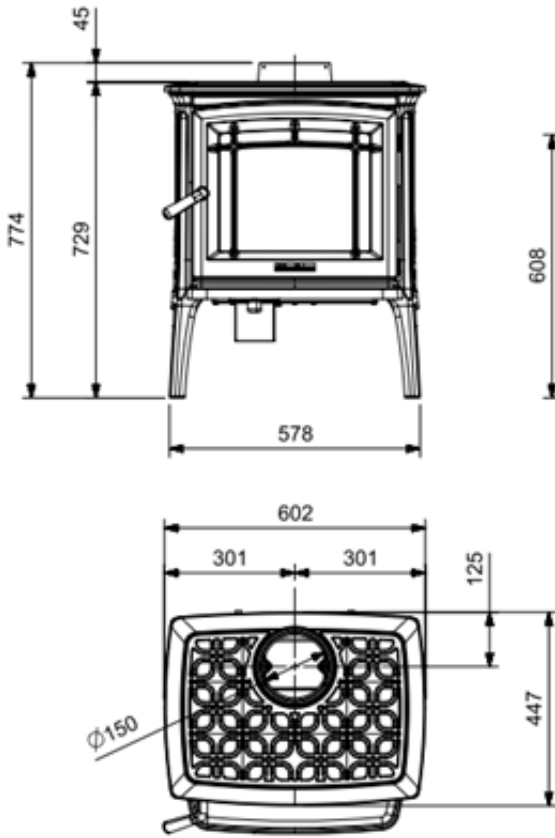
CRAFTSBURY HF



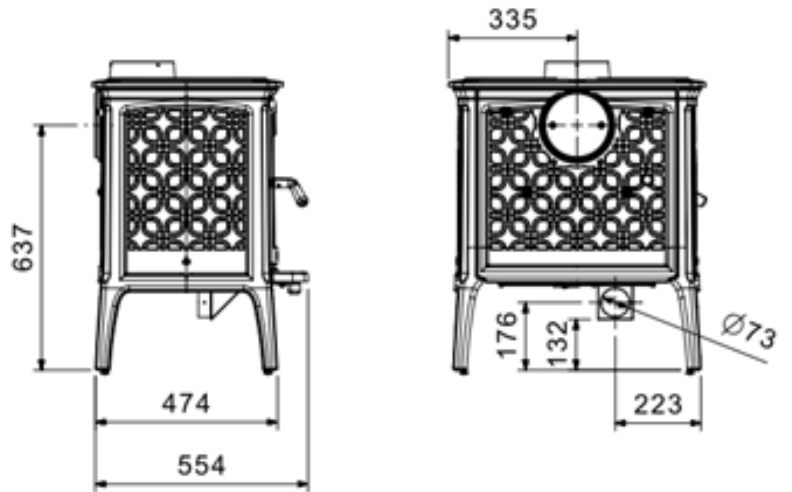
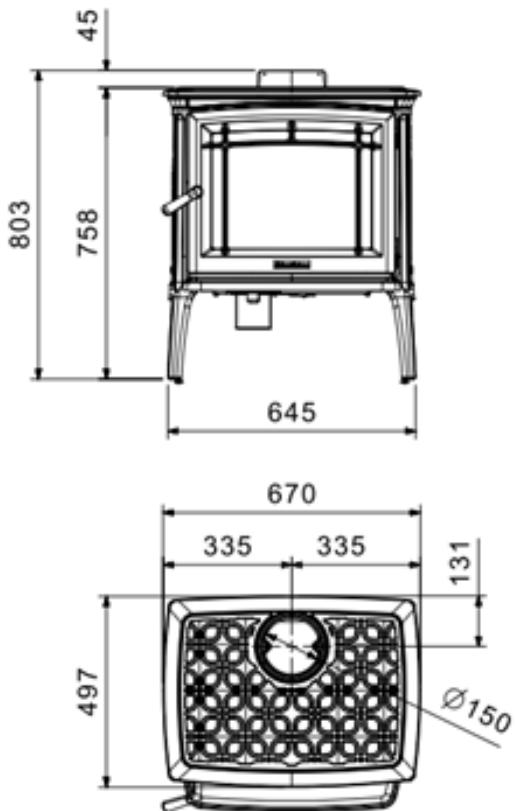
SHELBURNE HF

ABB. 7 - SICHERHEITSSABSTÄNDE (cm)

8 - ABMESSUNGEN



CRAFTSBURY HF



SHELBURNE HF

9 - TECHNISCHE DATEN

	CRAFTSBURY	SHELBURNE
Nennleistung (kW)	7	9
Temperatur der Rauchgase (°C)	288	281
Mittlere CO-Konzentration (13 % O ₂ – Vol %)	0,10	0,10
Feinstaub (13% O ₂ - mg/m ³)	22	21
NO _x -Emissionen (13% O ₂ - mg/m ³)	122	116,5
OGC-Emissionen (13% O ₂ - mg/m ³)	95	88,5
Wirkungsgrad (%)	79,1	79,2
Lässt Holzzscheite der Länge (mm) zu	400	450
Rauchrohranschluss / (∅ - mm)	150	150
Metall-Schornstein (∅ - mm)	150	150
Empfohlene Kaminhöhe (m)	5-6 (*)	5-6 (*)
Mauerwerk Kamin min. ca. (mm)	175x175	175x175
Empfohlener Zug (Pa)	12	12
Rauchabzug	Vertikal / Horizontal	Vertikal / Horizontal
Gewicht (kg)	130	150

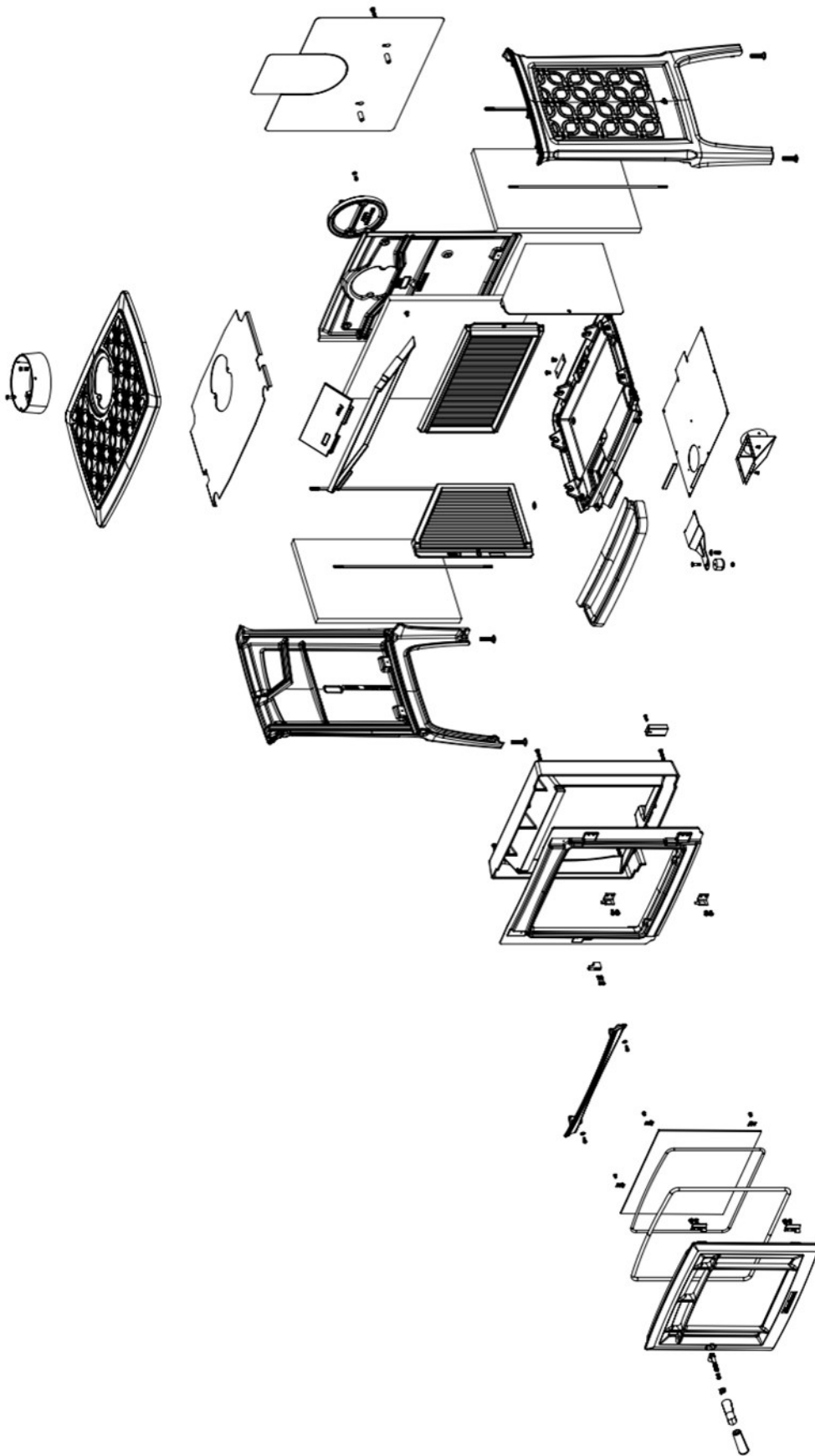
* Für andere Maße wenden Sie sich bitte an den Vertriebspartner oder den Hersteller (ungefähre Werte).

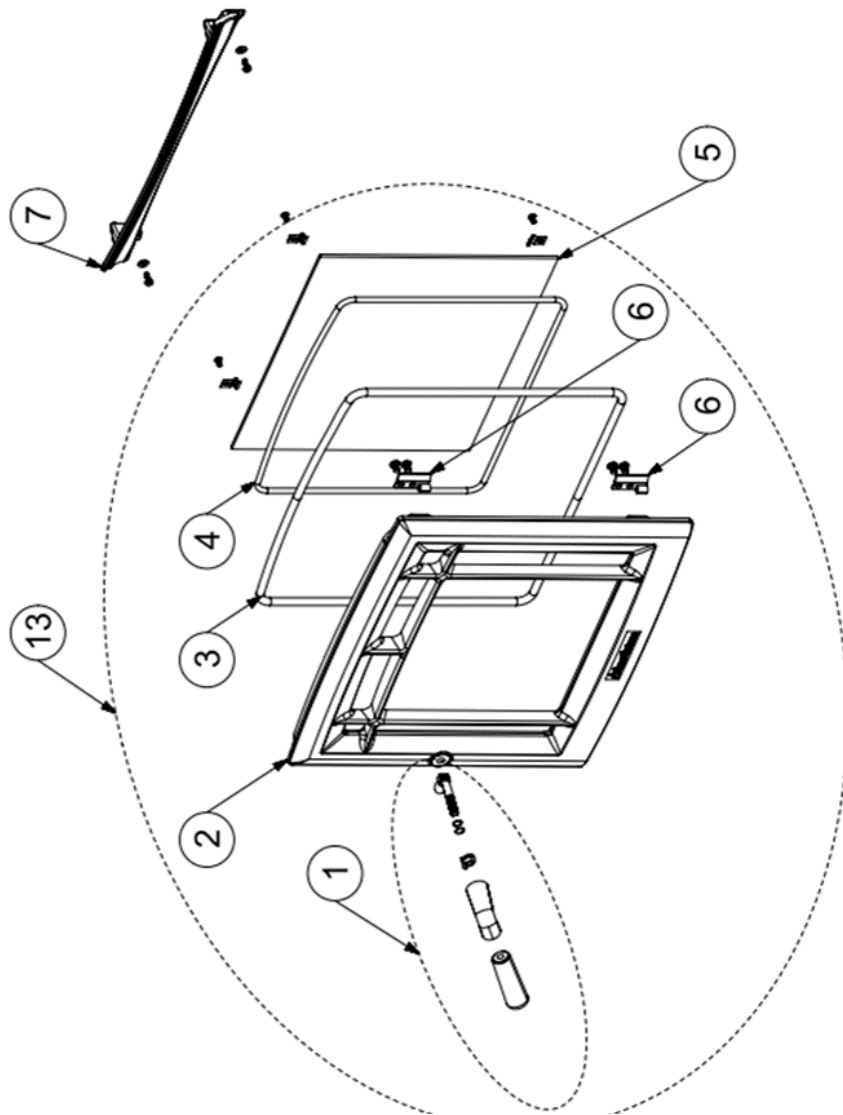
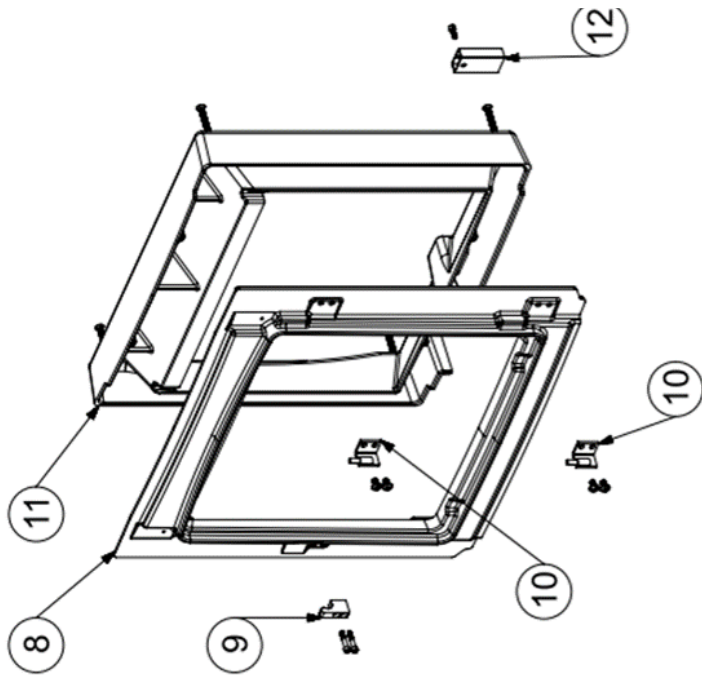
Nach den Spezifikationen der Norm UNE-EN 13240:2002 „Öfen für feste Brennstoffe - Anforderungen und Prüfverfahren“, geändert durch UNE-EN 13240/AC und UNE-EN 13240:2002/A2, zugelassener Ofen.

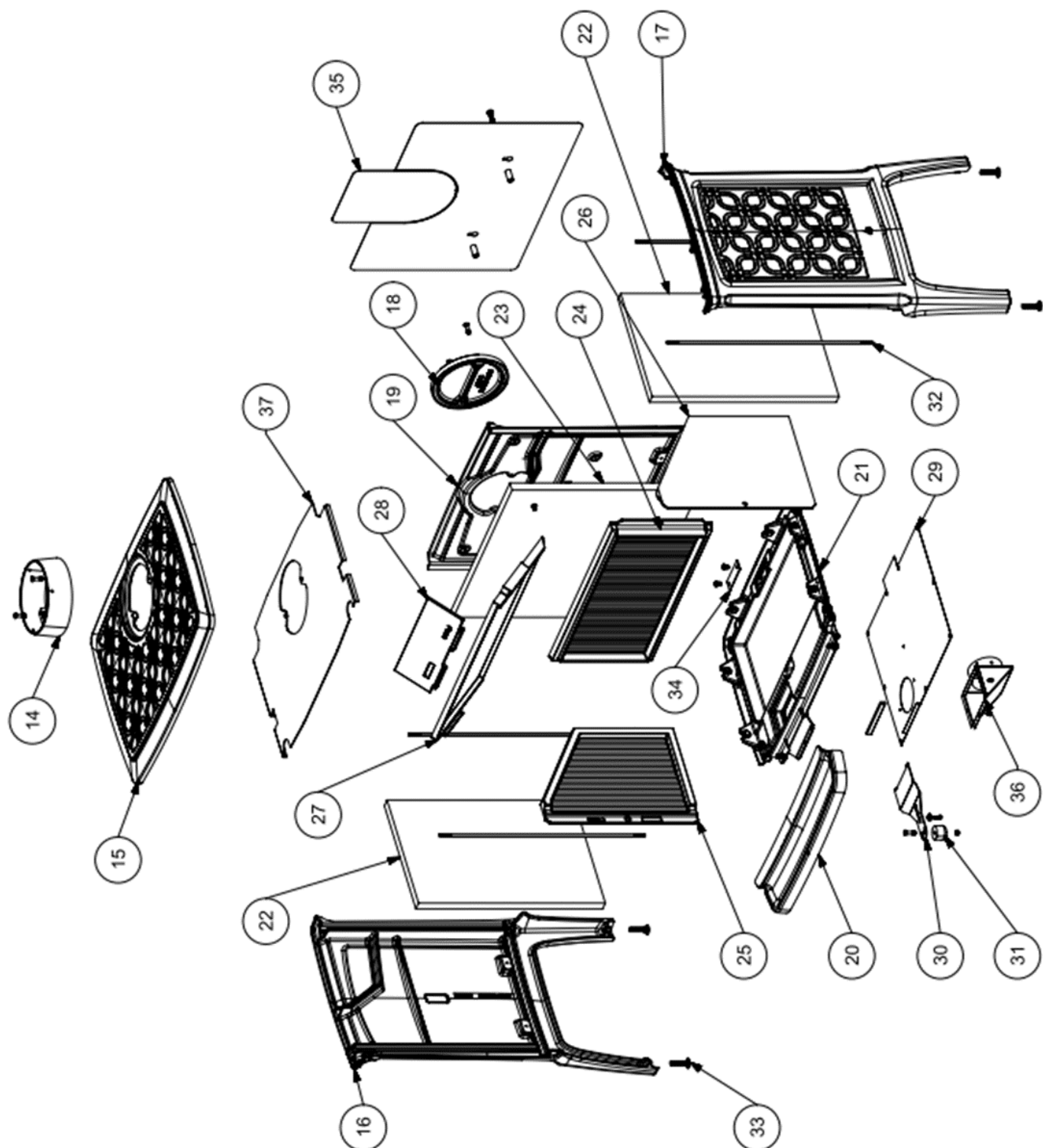
WARNUNG! Ihr Ofen darf nicht als Verbrennungsanlage dienen und andere Brennstoffe (Kunststoffe, Agglomerate usw.) dürfen nicht verwendet werden. Benutzen Sie die empfohlenen Materialien.

Verwenden Sie kein Holz aus dem Meer als Brennstoff. Die darin enthaltenen Salze reagieren bei der Verbrennung und setzen Säuren frei, die Eisen und Stahl angreifen.

10 - BESTANDTEILE







Nº	CRAFTSBURY HF BEMALT	CRAFTSBURY HF EMAILLIERTES BRAUN	SHELBURNE HF BEMALT	SHELBURNE HF EMAILLIERTES BRAUN
1	9921053	9921053	9921053	9921053
2	9921054	9921075	9921150	9921151
3 (*)	99J38	99J38	99J38	99J38
4 (*)	99J14	99J14	99J14	99J14
5	9921055	9921055	9921152	9921152
6	9921056	9921056	9921056	9921056
7	9921057	9921076	9921153	9921154
8	9921058	9921058	9921155	9921155
9	9917366	9917366	9917366	9917366
10	9917376	9917376	9917376	9917376
11	9921059	9921059	9921157	9921157
12	9920208	9920208	9920208	9920208
13	9921060	9921077	9921158	9921159
14	9921061	9921143	9921061	9921143
15	9921062	9921078	9921160	9921161
16	9921063	9921079	9921162	9921163
17	9921064	9921080	9921164	9921165
18	9921065	9921065	9921065	9921065
19	9921066	9921081	9921166	9921167
20	9921067	9921082	9921168	9921169
21	9921068	9921068	9921170	9921170
22,23	9920179	9921137	9920180	9921176
24	9920678	9920678	9921172	9921172
25	9920674	9920674	9921173	9921173
26	9920676	9920676	9921174	9921174
27	9920680	9920680	9920681	9920681
28	9920683	9920683	9920683	9920683
29	9921069	9921069	9921175	9921175
30	9921070	9921070	9921171	9921171
31	9921071	9921071	9921071	9921071
32	99T1420193434	99T1420193434	99T14202011	99T14202011
33	99T6033816112	99T6033816112	99T6033816112	99T6033816112
34	9921072	9921072	9921072	9921072
35	9921073	9921073	9921073	9921073
36	9921074	9921074	9921074	9921074
37	-	9921136	-	9921177

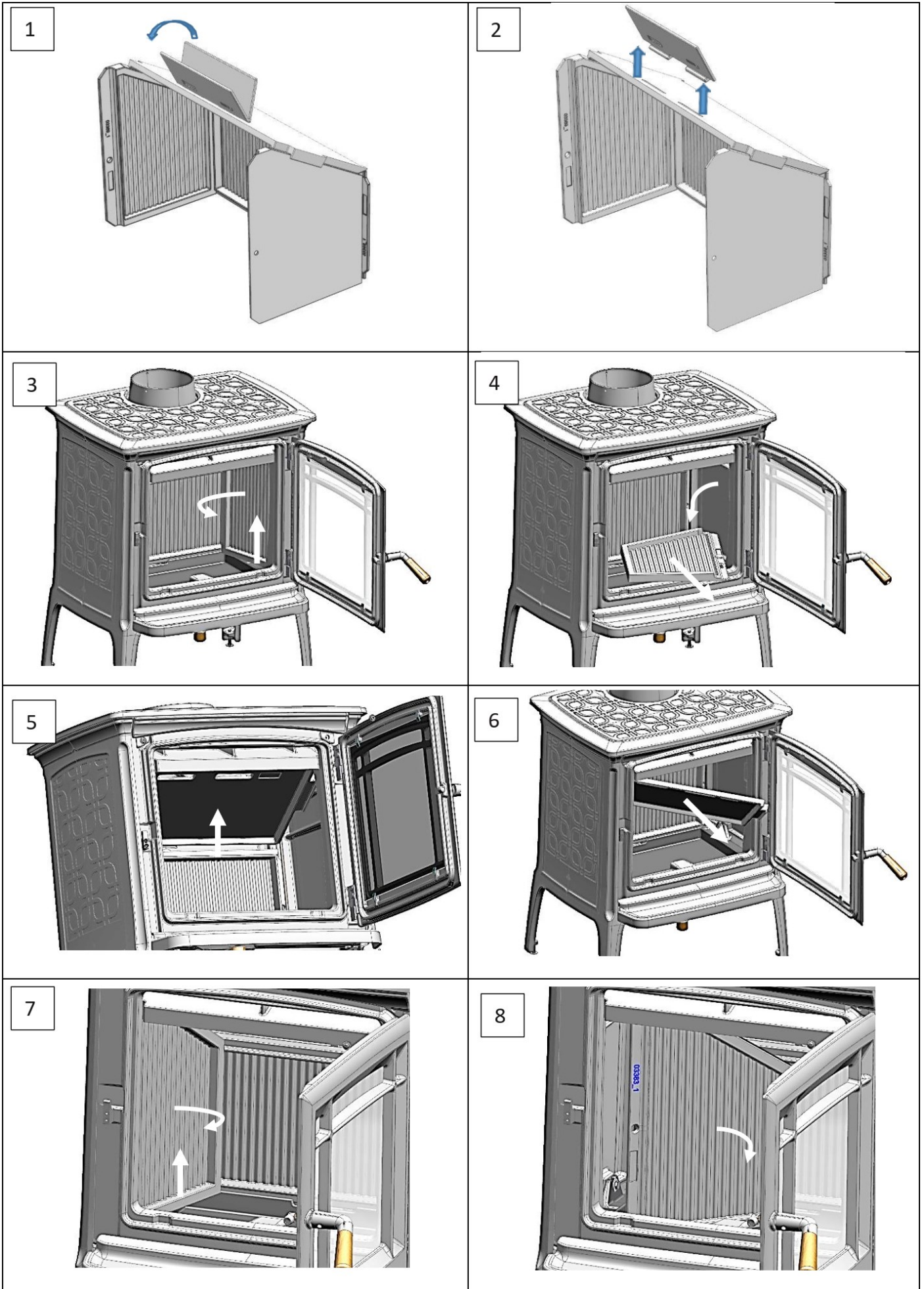
(*) - 5 m Verbindung

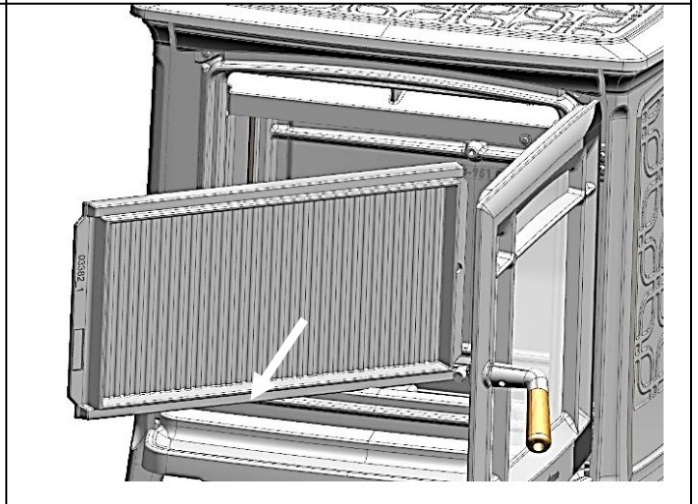
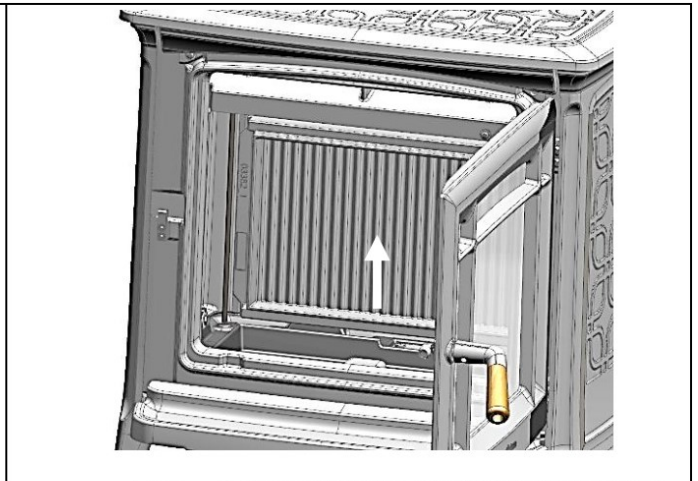
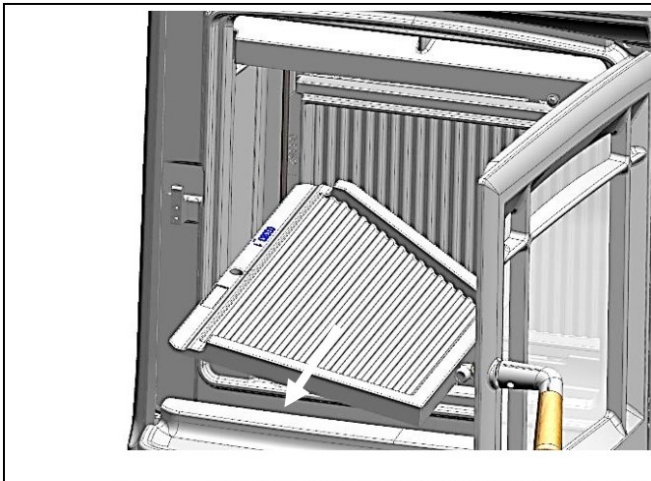
Es wird empfohlen, vom Hersteller empfohlene Ersatzteile zu verwenden.

INDUSTRIAS HERGÓM, S.L. lehnt jede Verantwortung ab, die sich aus einer fehlerhaften Installation oder einer falschen Nutzung ableitet und behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

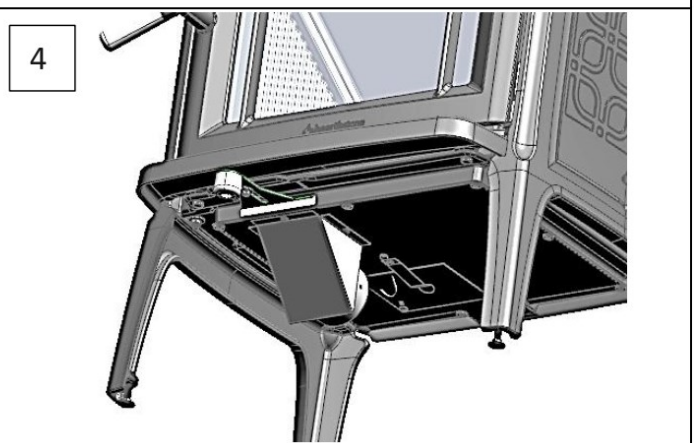
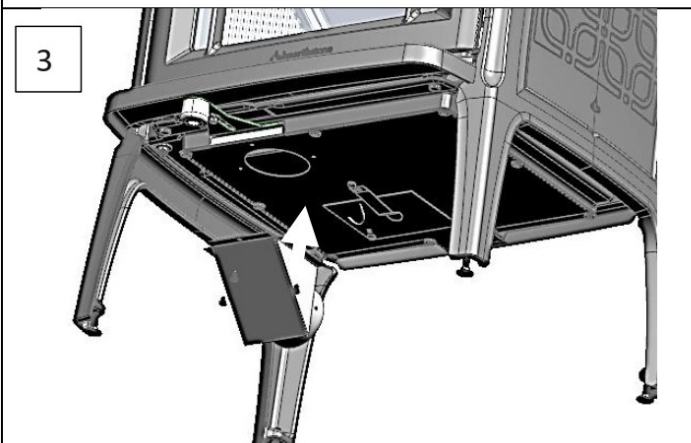
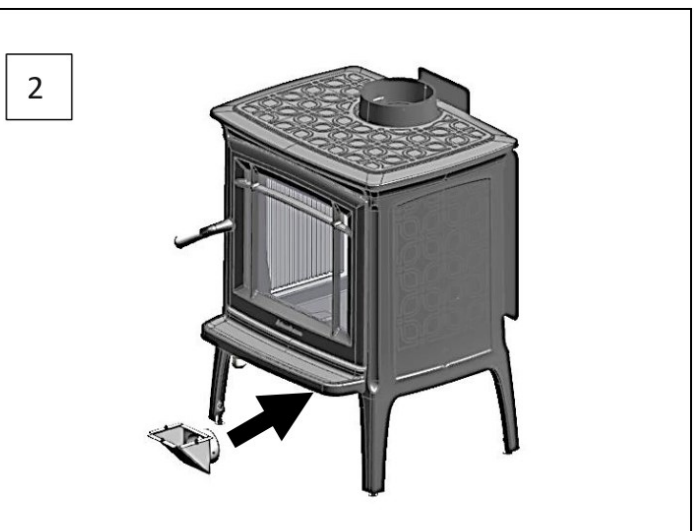
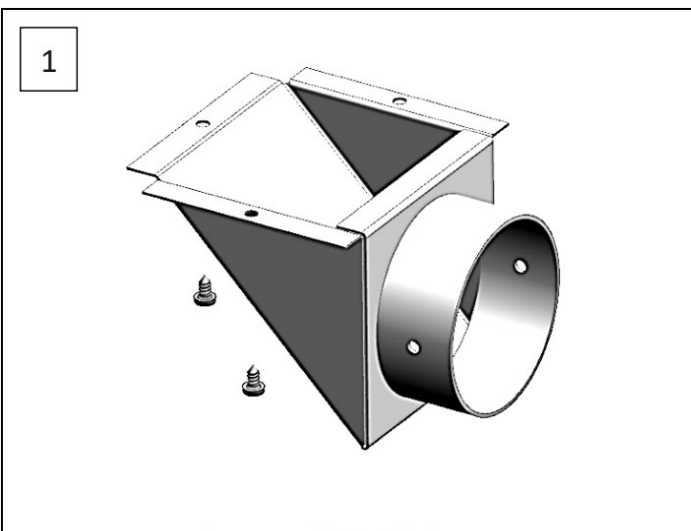
Die Verantwortung für Herstellungsfehler unterliegt dem Kriterium und der Überprüfung seiner Techniker und beschränkt sich in jedem Fall auf die Reparatur oder den Ersatz der von ihm hergestellten Produkte, unter Ausschluss der Arbeiten und Beeinträchtigungen, die eine solche Reparatur verursachen könnte.

11 - DEMONTAGE DES DEFLEKTORS UND DES INNENRAUMS

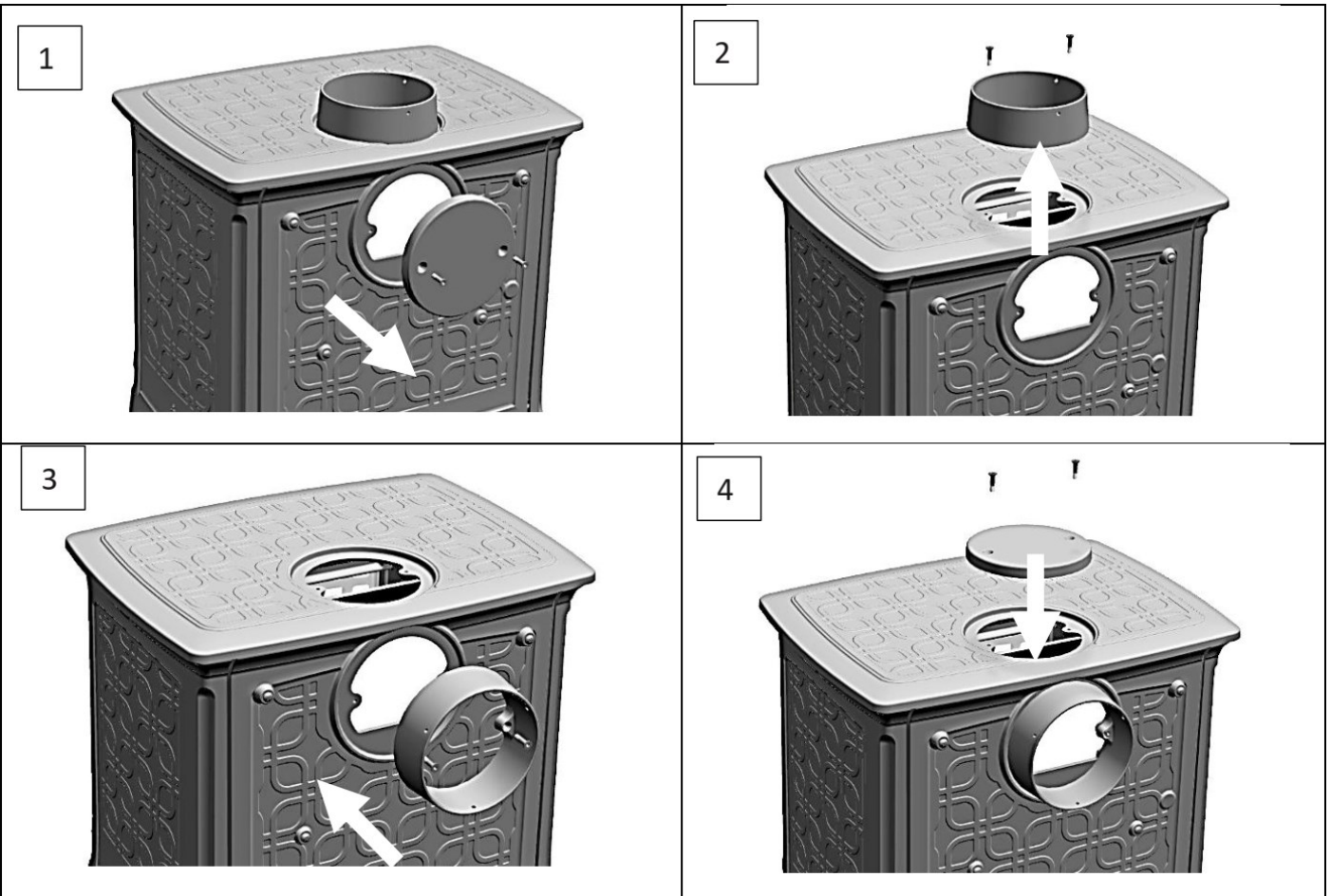




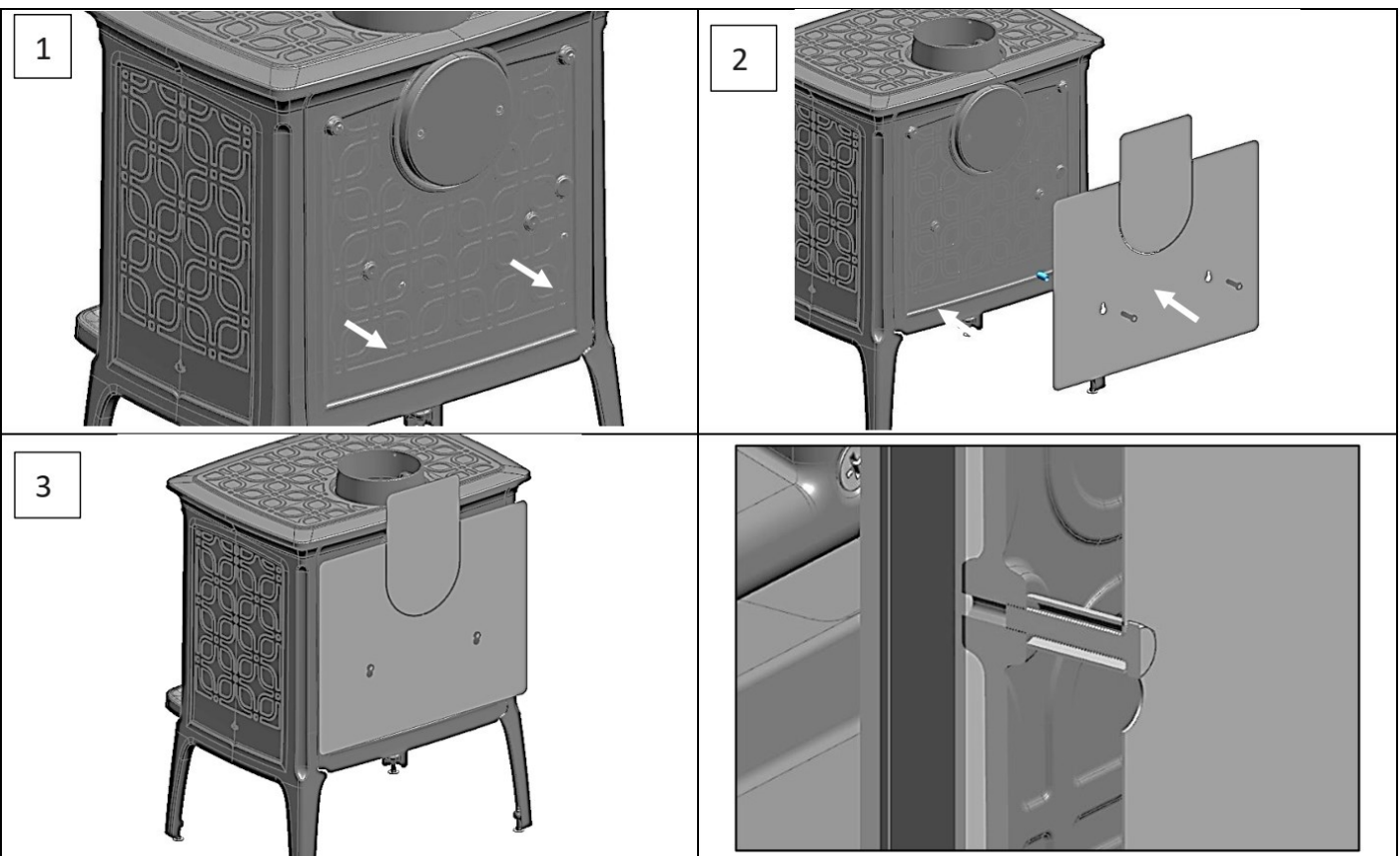
12 - MONTAGE DES ZUBEHÖRS FÜR DEN EXTERNEN LUFTEINLASS.



13 - UMSCHALTUNG DES RAUCHABZUGS



14 - MONTAGE DER HINTEREN BEFESTIGUNG



hergom

INDUSTRIAS HERGOM S.L

SOTO DE LA MARINA - CANTABRIA

Apdo. de correos 208 SANTANDER

Tel: 0034 942 587 000

E-mail: hergom@hergom.com www.hergom.com

7100AB695_1

11/2022